



gewesen, indem darinnen nicht allein gelehret worden sind Pueri, Knaben, denen die ersten Elementa beigebracht werden, sondern auch Scholares, Schüler, welche in alten Zeiten solche waren, die einen ziemlichen Anfang in den Wissenschaften, nach damaliger Art machten. Ferner, daß diese Schule, die zwey Hauptstücke einer wohlbestalteten Schule gehabt, nemlich doctrinam & disciplinam. Erstere lieget in dem Worte scientia, die andere in dem Worte in moribus informare. Welches die scientia und doctrina insbesondere sey, und was sie begreife, muß man theils aus dem allgemeinen Zustande der Schulen zu der Zeit erlernen, theils aber werden wir es in dem folgenden deutlicher erkennen, und kömmt es auf die Religion. Sätze, Latinität, Vocalmusic, und eines und das andere noch an. Siehe meine Abhandlung von denen Schulbüchern in unser Oberl. vor der Reformation 1759. 4.

Des Rectoris Qualitäten mußten nach der Vorschrift seyn, eine Tüchtigkeit, regimini praeesse & utilis tam ecclesiae quam pueris seu scholaribus, woraus erhellet, daß er seine Verrichtungen nicht allein in der Schule bey den Schülern mit Unterricht, sondern auch in der Kirche gehabt, welche letztere darinnen bestunden, daß er bey denen Messen und Horis mit hat singen helfen.

Es ist uns eine alte Budisünische Schulordnung von A. 1418. zur Hand, welche uns die damalige Gestalt der Schule deutlicher vorstellet, dannenhero wir dieselbe wörtlich hersehen wollen. Der Titul ist: Budisünische Schulordnung und Gewohnheit A. 1418. Ein neuer Schüler zu S. Gregorii Tage, der soll vom ersten geben 2 gl. dem Meister zu Lohn und fürbas frey seyn, bis auf S. Michaelis-Tage, ob er bleibet bey der Schule: und wan ihn die Schüler holen, vor 1 gl. Prezel, oder hierauf, ist er arm, so giebet er nichts.

Item vor ein A. b. c. und Pater noster und Credo, benedicite, jegliches 1 gl. vor einen guten (ganzen) Donat 10 gl. ein Regel, Moralen und Catonem 8 gl. oder 5 gl. vor einen ganzen Text eine halbe Mark.

Vor primam partem xv gl.

Welch reich Kind von seinem Locatore nicht kauft ein Buch, das gebe ihm 2 gl. ein ansehnlich ein mittelmäßige 1 gl. der arme nichts.

Item Austreibe Heller zu Ostern, zu Pfingsten, in der gemeinden Wochen und vor dem heil. Christtage zu jederzeit einen Pfening dem Cantori, aber der arme giebet nichts.

Item, wenn die Kinder, die Donat gehen wollen, jegliches einen Pfening, die armen nichts.

Item,